Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. Juli 2017 um 10:58 Uhr

Damit hatten die Täter nicht gerechnet

Einbruch der unbekannten Täter in die Sparkassenfiliale Hemeringen lief weitgehend ins Leere

Montag 24. Juli 2017 - **Hemeringen (wbn). Nächtlicher Einbruch in die Sparkassen-Filiale Hemeringen. Doch die ungebetenen Besucher haben eine unangenehme Überraschung erlebt.**

Die unbekannten Täter haben wohl nicht damit gerechnet, dass die Sparkasse Hameln-Weserbergland im Begriff war ihnen systematisch einen Strich durch die Rechnung zu machen. Bei dem nächtlichen Einbruch von Samstag auf den gestrigen Sonntag – um 3.38 Uhr - in die Sparkassen-Filiale Hemeringen haben sie die Sparkassenbuch-Fachanlage aufgehebelt. Doch ihnen fiel nur ein Teil der erhofften Beute in die Hände.

Fortsetzung von Seite 1

Es entstand ein Sachschaden von ca. 1.500 Euro. Von den 100 Kundenfächern war die Mehrzahl, nämlich 60 bereits aufgelöst worden. Und von den verbliebenen 40 Sparkassenbuch-Fächern waren lediglich noch 15 Fächer mit Sparkassenbüchern belegt.

Der einsetzende Alarm hat die Unbekannten vertrieben. Und in den aufgebrochenen Sparbuchfächern haben sie höchstwahrscheinlich auch nicht das erhoffte Bargeld gefunden. Hintergrund: Derzeit sind bundesweit Einbrecher unterwegs, die offenbar mitbekommen haben, dass die Nutzer von Sparkassenbuch-Fachanlagen absprachewidrig nicht nur ihr Sparbuch deponieren, sondern entgegen der Bestimmungen auch Geld-Barbeträge hinterlegen. Und genau darauf haben es die Gangster jetzt abgesehen.

Sie machen sich also einen bestimmungswidrigen Fächer-Gebrauch zunutze. Mit dem eigentlichen Sparbuch können sie nämlich nichts anfangen. Auch weil von diesem Sparbuch-Service immer weniger Kundinnen und Kunden Gebrauch gemacht hatten und zudem das neue Beuteschema der bundesweit operierenden Einbrecherbande erkennbar wurde, hat die Sparkasse Hameln-Weserbergland das Sparkassenbuch-Fachmodell vorausschauend auslaufen lassen.

Die Sparkassen-Mitarbeiter Petra Linde und Jens Tölke haben heute am Sonntag eine Bestandaufnahme gemacht und werden die betroffenen Kundinnen und Kunden bereits am Montag anrufen. Bis Ende August werden die Sparkassenbuch-Fächer komplett abgeschafft! “Nur Tresor-Schließfächer bieten höchstmögliche Sicherheit”, sagte Pressesprecher Bernhard Kruppki.